

himmelschreiende Ungerechtigkeit Prof. Dr. Werner Heinrichs, Vorsitzender der Rektorenkonferenz der deutschen Musikhochschulen
desaströse Situation Deutscher Musikrat Memorandum 2/2011 **grobe Missachtung des Gleichheitsprinzips** Bund Deutscher Gesangspädagogen **unvertretbare Diskrepanz zwischen der Bedeutung, die die Arbeit der Lehrbeauftragten für die Hochschulen hat und ihrer arbeitsrechtlichen und finanziellen Situation** Kunsthochschulbeirat des Landes Nordrhein-Westfalen **Gemessen am zu bewältigenden Arbeitspensum und angesichts der hohen beruflichen Qualifikation der meisten Lehrbeauftragten an Musikhochschulen ist deren Beschäftigungsverhältnis als prekär und teilweise sittenwidrig einzustufen** Agnes Krumwiede, MdB **Der Staat habe in der Lehrbeauftragtensache "Dreck am Stecken"** Minister a.D. Dr. Thomas Schäuble **Das Prinzip „Gleicher Lohn für gleiche Arbeit“ sollte auch in der Hochschullehre Anwendung finden** Prof. Inge Römhild, Rektorin der HML **Fraglos muss die derzeitige Bezahlung der Lehrbeauftragten nach wie vor als skandalös empfunden werden** Prof. Dr. Siegfried Mauser, Präsident der HMT München **Versagen der Politik** Prof. Christfried Göckeritz, Rektor der HMT Rostock **Die Lehrbeauftragten verbleiben in einer Schmutzdecke der deutschen Bildungspolitik** Prof. Robert Ehrlich, Rektor der HMT Leipzig *bklm*

